

Logau, Friedrich von: 11. (1630)

1 Auff dem blauen Saltze reiten
2 Und ein höltznes Pferd beschreiten,
3 Läst sich thun; doch hats Bedencken,
4 Daß mans nicht zu tieff darff träncken.

(Textopus: 11.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28596>)